

Zentrum für nachhaltige
Kommunalentwicklung
in Bayern



Kommunalzirkel

„DAS LAND VERÄNDERT SICH UND MIT IHM DAS EHRENAMT“

Interessierte Kommunen gesucht

Projektlaufzeit: 2017 und 2018
Projektdurchführung: Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung Bayern
c/o Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.
Im Auftrag des: Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz
Interessensbekundungen bis 23. Juni 2017

HINTERGRUND

Mit dem „Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern“, finanziert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, wird das Projekt „Netzwerk Nachhaltige Bürgerkommune“ fortgesetzt.

Ziel ist es, eine Anlaufstelle für alle Gemeinden zu entwickeln, die sich für Fragestellungen kommunaler Nachhaltigkeit und vorausschauende Kommunalentwicklung interessieren. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Informationen und Unterstützungs- und Beratungsangebote für Kommunen zu den verschiedenen Themenfeldern nachhaltiger Kommunalentwicklung.

KOMMUNALZIRKEL

In Bayern engagiert sich fast die Hälfte aller Menschen über 14 Jahren ehrenamtlich. Das klingt beruhigend. Wenn man aber näher hinsieht, so gibt es doch einige Probleme, die es kommunalpolitisch aufzugreifen gilt. So zeigt sich, dass Menschen sich immer mehr sporadisch und kurzfristig engagieren, während es für wichtige Verantwortungsposten, z.B. als Vereinsvorstand, an Nachwuchs fehlt. Durch die Veränderung der Schullandschaft wird es vor Ort schwieriger, Nachwuchs zu finden. Neubürgerinnen und -bürger tun sich schwer, in die angestammten Vereine hineinzukommen.

Vor allem Vereine sind auf dem Land unverzichtbare Formen, die das Zusammenleben prägen. Viele Vereine sind gerade auch für die Aufnahme neuer Bewohnerinnen und Bewohner der erste Ankerpunkt.

- Wie kann man vor Ort seitens Politik und Verwaltung die Landschaft des Ehrenamtes unterstützen und zukunftsfähig mitgestalten?
- Welche Probleme haben Vereine und wie können sie diese bewältigen?
- Ehrenamt heißt nicht nur Mittun sondern auch Mitverantworten und Mitgestalten. Wie kann man diesen Dreiklang vor Ort besser wahrnehmbar machen und umsetzen?

Kommunen müssen Antworten auf diese Fragen finden, um die Lebensqualität nachhaltig vor Ort zu sichern. Das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern möchte zusammen mit interessierten Pilotgemeinden Lösungsansätze für aktuelle Herausforderungen einer nachhaltigen, vorausschauenden Kommunalentwicklung erarbeiten. Zwischen Juli 2017 und Februar 2018 können Vertreterinnen und Vertreter aus den teilnehmenden Kommunen an den drei Treffen des Kommunalzirkels teilnehmen. Dabei werden in drei Modulen folgende Themen¹ behandelt:

I. Neue Initiativen und Ideen des Bürgerschaftlichen Engagements zur Vitalisierung der Kommune. Ein Überblick mit guten Beispielen und Werkzeugen.

II. Vereine heute: Nur Mitgliederschwund und Vorstände verzweifelt gesucht?

III. Vom Ehrenamt zur Bürgerbeteiligung. Erfahrungen aus der Praxis.

Im Fokus steht der Austausch von Wissen und Erfahrungen. Nicht jeder muss das Rad neu erfinden.

Die Workshops finden nach Möglichkeit in den teilnehmenden Kommunen statt.

- **[Der erste Workshop findet am 13. Juli 2017 im Kloster Plankstetten statt.](#)**

¹ Die inhaltlichen Schwerpunkte können im Laufe des Projekts in Absprache mit den Teilnehmer/innen angepasst werden.

Die teilnehmenden Gemeinden erhalten einen konkreten und unmittelbaren Einblick in die Vorgehensweise anderer Gemeinden bzw. können sich im Dialog und in Abstimmung mit anderen Gemeinden entsprechende Expertise in den Kommunalzirkel holen.

WAS SIND DIE VORTEILE FÜR DIE KOMMUNEN?

- Informationen zu Fragen und Entwicklungen rund um das Ehrenamt und bürgerschaftliche Engagement
- Überblick über mögliche, bereits erprobte Lösungsansätze anderer Kommunen
- Erarbeitung weiterer möglicher Lösungsansätze im Rahmen der Workshops
- Kontakte, um sich mit anderen Kommunen über Herangehensweisen und kommunalpolitische Strategien auszutauschen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Der Kommunalzirkel „Das Land verändert sich und mit ihm das Ehrenamt“ richtet sich vorrangig an Städte und Gemeinden in Bayern mit bis zu 15.000 Einwohnern.

Vertreter/innen aus der Kommune nehmen an Austauschtreffen im Rahmen des Kommunalzirkels teil.

Um die Diskussion vor Ort in die Breite zu tragen, ist es begrüßenswert, wenn nicht nur der/die Bürgermeister/in einer Kommune teilnimmt, sondern weitere Vertreter/innen aus Verwaltung und Zivilgesellschaft.

Der Kommunalzirkel ist in besonderer Weise gedacht für Kommunen,

- die sich bereits mit dem Thema Nachhaltigkeit und damit verbundenen Rahmenbedingungen befassen,
- die Erfahrung mit bzw. Interesse an Beteiligungsprozessen haben.

Die Teilnahme am Projekt ist für die Kommunen kostenfrei!

HABEN SIE INTERESSE, MITZUWIRKEN?

Interessensbekundungen zur Teilnahme am Kommunalzirkel sind formlos bis **23. Juni 2017** per Mail an info@kommunal-nachhaltig.de oder die unten aufgeführte Adresse einzureichen.

Zudem bitten wir um Angaben, welche Problemfelder von besonderem Interesse sind und ob in der Gemeinde bereits Akteure mit der umrissenen Thematik befasst sind.

Für Ihre Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.



Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern
c/o Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.
Danielle Rodarius
Sandstr. 7 - 90443 Nürnberg
Tel.: 0911 810129 14, Fax: 0911 810129 29, rodarius@lbe-bayern.de